

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person bei erstmaligem Kontakt über die Bedingungen, wie Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert.

Sie erhalten diese Information, da Ihre Daten bei der KV SiS BW Sicherstellungs-GmbH zur Umsetzung des der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) übertragenen gesetzlichen Auftrages nach § 75 Abs. 1a SGB V (Einrichtung einer Terminservicestelle, die über die bundeseinheitliche Rufnummer 116 117 für 24 Stunden täglich an sieben Tagen in der Woche erreichbar ist) verarbeitet werden.

#### **Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen**

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die KV SiS BW Sicherstellungs-GmbH  
Industriestraße 4  
70564 Stuttgart  
Telefon: 0711 44036402  
Telefax: 0711 49065715

#### **Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten**

Der Datenschutzbeauftragte für die KV SiS BW Sicherstellungs-GmbH ist  
Herr Andreas Werner c/o INFORA GmbH  
Friedrichstr. 200  
10117 Berlin  
Telefon: 030 893658-58  
E-Mail: [dsb-kvsisbw@infora.de](mailto:dsb-kvsisbw@infora.de)

### **1. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung**

Ihre Daten werden benötigt, damit die KV SiS BW Sicherstellungs-GmbH, eine 100%-ige Tochtergesellschaft der KVBW, den der KVBW übertragenen gesetzlichen Auftrag (Betrieb eines Callcenters zur Erfüllung der Aufgaben der Terminservicestelle gemäß § 75 Absatz 1a SGB V) erfüllen kann.

Die Verarbeitung erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Aufgaben, der vertraglichen Befugnisse bzw. auf Grundlage Ihrer Einwilligung entsprechend Art. 6 Abs. 1 DS-GVO ggf. in Verbindung mit SGB V.

### **2. Kategorien der erfassten personenbezogenen Daten**

Folgende Daten werden im Regelfall zur Bearbeitung von bei der Servicestelle 116117 (Terminservicestelle) eingehenden Vermittlungsanfragen benötigt:

Name (Vor- und Nachname), Geburtsdatum, Geschlecht, Adresse, Beschwerdegrund. Darüber hinaus kann es im Einzelfall erforderlich sein, weitere Daten zu erheben.

### 3. Hinweis zur Datenerhebung bei Dritten

Im Rahmen der Bearbeitung ist nicht auszuschließen, dass zusätzliche oder abweichende personenbezogene Daten über Sie bei Dritten abgerufen und/oder von dort zur Verfügung gestellt werden.

### 4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Die jeweils erforderlichen Daten werden – wenn Sie hierin eingewilligt haben oder eine entsprechende Rechtsgrundlage vorliegt – zur weiteren Bearbeitung bzw. zur Sachverhaltsaufklärung an die in Ihrem Fall betroffenen öffentlichen oder nichtöffentlichen Stellen übermittelt. Diese Stellen sind je nach Anliegen folgende interne und externe Empfänger: Diensthabender (Vertrags-)Arzt im organisierten ärztlichen Bereitschafts- bzw. Notfalldienst / Notruf 112 / Terminservicestelle.

### 5. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es werden keine personenbezogenen Daten an Länder außerhalb des Wirkungsbereichs der DSGVO übermittelt.

### 6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Dokumentations- und Aufbewahrungsfristen für die Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Die Aufbewahrungsdauer richtet sich nach den spezialgesetzlichen Regelungen. Die Aufbewahrungsdauer liegt für diese Aufgabe bei 5 Jahren.

### 7. Hinweise auf Ihre Rechte als betroffene Person

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, **Auskunft** über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige oder unvollständige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf **Berichtigung** bzw. Vervollständigung zu (Art. 16 DSGVO). Als Ausnahme ist zu nennen, dass kein Recht auf Berichtigung gem. Art. 16 DSGVO bei Verarbeitungen zu Archivzwecken besteht.
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die **Löschung oder Einschränkung** der Verarbeitung verlangen sowie **Widerspruch** gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- **Widerrufsrecht bei Einwilligung:** Wenn die Verarbeitung Ihrer Daten auf Grundlage einer zuvor entsprechend erteilten Einverständniserklärung erfolgt, haben Sie das Recht, die erteilte Einwilligung jederzeit für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt. Diese Daten werden dann nicht mehr verarbeitet, solange keine zwingend schutzwürdigen Gründe für die Verarbeitung nachzuweisen sind, die Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient oder im Rahmen der rechtlichen Befugnisse erfolgt.

- 
- Sie haben, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, das Recht auf **Datenübertragbarkeit** (Art. 20 DS-GVO), das bedeutet, dass Sie die – der KV SiS BW Sicherstellungs-GmbH zur Verfügung gestellten und elektronisch verarbeiteten – Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format erhalten, so dass Sie diese Daten einer oder einem Anderen (z. B. einer anderen Behörde) zur Verfügung stellen können.
  - Weiterhin besteht ein **Beschwerderecht** bei dem Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg (LfDI BW) als auch bei jeder anderen Aufsichtsbehörde nach Art. 51 DSGVO.